



## Allgemeine Informationen - Deutsch

### Wissenswertes über den Park

#### Gründung

Die Glen Canyon NRA wurde am 27. Oktober 1972 vom US-Kongress gegründet, um „... für öffentlich zugängliche Freizeitaktivitäten im Freien zu sorgen und den Genuss an Lake Powell sowie den anliegenden Gebieten in den Bundesstaaten Arizona und Utah zu fördern und gleichzeitig die landschaftlichen, wissenschaftlichen und historischen Aspekte, die zur allgemeinen Freizeitnutzung dieser Region beitragen, zu erhalten...“

#### Name

Auf seiner Expedition des Colorados im Jahre 1869 schrieb Major John Wesley Powell, „so haben wir ein seltsames Ensemble zauberhafter Naturwunder vor uns - ausgewaschene Wände, majestätische Bögen, enge Täler, Alkovenschluchten, Grabhügel und Steinmonumente. Welches dieser Naturwunder soll dem Canyon seinen Namen geben? Wir haben uns entschlossen, ihn Glen Canyon zu nennen.“

#### Fläche

505.868 Hektar über die zwei Bundesstaaten Arizona und Utah verteilt.

#### Lake Powell

Dieser Stausee umfasst nur 13 % der Erholungsregion Glen Canyon National Recreation Area, aber er ist der zweitgrößte künstlich angelegte See Nordamerikas. Bei maximaler Stauhöhe (1127 m) ist er 299 km lang, hat eine Uferlänge von 3161 km, über 90 Seitencanyons und ein Stauvolumen von 32 Millionen Kubikmetern. Die maximale Tiefe (an der Glen Canyon-Talsperre) beträgt 171 m.

#### Geologie

Die Glen Canyon NRA ist Teil der geografischen und ökologischen Region des Colorado-Plateaus. Während unterschiedlicher klimatischer Bedingungen über einen Zeitraum von 300 Millionen Jahren lagerten sich Sedimentschichten ab, die vor allem zu Sandstein und Tonstein wurden. Vor etwa 5 Millionen Jahren wurde diese Region angehoben und bildete das Colorado-Plateau. Der Colorado und seine Nebenflüsse gruben sich durch die Schichten des Plateaus und formten den Glen Canyon.

#### Flora und Fauna

In der Glen Canyon NRA wurden bis jetzt folgende Arten katalogisiert: 800 Pflanzen-, 311 Vogel-, 64 Säugetier-, 27 Fisch-, 28 Reptilien- und 7 Amphibienarten.

#### Archäologie und Menschheitsgeschichte

Es gibt tausende von entlegenen archäologischen Fundstätten in der Glen Canyon NRA. Die ersten menschlichen Funde sind nahezu 10.000 Jahre alt. Es gibt vier Stätten in der Glen Canyon NRA, die ins Nationale Register historischer Stätten aufgenommen wurden. Hierbei handelt es sich um: Lonely Dell Ranch National Historic District at Lees Ferry, Defiance House Ruin, Hole-In-The-Rock und Davis Pictograph Panel.

### Ein Besuch des Glen Canyons

#### Eintrittspreise

Der Eintrittspreis für die Glen Canyon National Recreation Area (NRA) beträgt 15,00 US-Dollar pro Fahrzeug und ermöglicht den Eintritt für nur sieben Tage. Jahreskarten für die Glen Canyon NRA sind für 30,00 US-Dollar erhältlich. Der „America the Beautiful Interagency Pass“ berechtigt auch zum Eintritt in die Glen Canyon NRA und ist an den Eintrittskassen für 80,00 US-Dollar erhältlich. Diese Jahreskarte berechtigt zum Eintritt in alle Nationalparks.

#### Unterkunft

Unterkünfte gibt es im Park im Lake Powell Resort bei Wahweap. Weitere Unterkünfte gibt es in der Stadt Page in Arizona, ein bisschen südlich vom Besucherzentrum.

#### Camping

Kostenpflichtiges Campen wird bei Wahweap angeboten. Zeltplätze werden nach dem Prinzip, „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ vergeben. Wohnmobilstellplätze mit Ver- und Entsorgung können unter +1 928-645-1059 telefonisch reserviert werden. Wild Campen ist beim Lone Rock Beach am Highway 89 in der Nähe der Bundesstaatengrenze von Arizona und Utah möglich. Hierfür wird eine zusätzliche Gebühr erhoben, die nicht im Eintrittspreis für den Park mit inbegriffen ist. Wildes Campen im Hinterland entlang den Ufern des Lake Powells ist kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass tragbare Toiletten für das Campen am Ufer im Hinterland erforderlich sind. Außerdem brauchen Sie ein Boot, um diese Bereiche erreichen zu können.

### Ihre Sicherheit

Unser Mitarbeiterteam möchte, dass Sie eine angenehme und erholsame Zeit in der Glen Canyon National Recreation Area verbringen. Außerdem wollen wir, dass Sie sicher sind und mit der Natur behutsam umgehen, damit künftige Generationen diese auch noch genießen können. Hier sind einige Tipps, wie Sie den Glen Canyon sicher erkunden können.

- Im Glen Canyon herrschen über das Jahr extreme Witterungsverhältnisse. Im Sommer können die Temperaturen im Glen Canyon auf über 38 °C ansteigen. Trinken Sie ausreichend Wasser, nehmen Sie Elektrolyte zu sich und halten Sie sich im Schatten auf. Alkoholische Getränke und Limonaden entwässern den Körper. Schützen Sie ihre Haut durch helle Kleidung, Sonnenbrille, Hut und Sonnencreme. Im Winter können Temperaturen bis auf den Gefrierpunkt sinken und eine Bootsfahrt kann zu Unterkühlung führen. Ziehen Sie sich warm an, um gegen die Kälte geschützt zu sein.
- Das ganze Jahr über, wenn es regnet, strömt Regenwasser in Flüsse und Entwässerungssysteme und führt zu Sturzfluten. Dies ist zwar faszinierend, aber leider auch trügerisch und gefährlich. Versuchen Sie nie, einen reißenden Strom zu überqueren. Das Unwetter wird wahrscheinlich bald nachlassen. Warten Sie also, bis Sie den Strom sicher überqueren können.

- Klippenspringen ist untersagt: d. h. das Springen oder Tauchen von Felshängen, Felsvorsprüngen oder von Menschen geschaffenen Bauwerken, die höher als 4,6 m sind, ist für alle Parkbesucher verboten. Klippenspringen ist sehr gefährlich und hat zu zahlreichen Verletzungen und Todesfällen an Lake Powell geführt.
- Boote haben keine Bremsen. In und auf Lake Powell gibt es vieles, mit dem man kollidieren kann. Achten Sie auf Ihre Umgebung und Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie auf Lake Powell fahren. Machen Sie sich mit den Richtlinien und Sicherheitsvorschriften zum Bootfahren vertraut, bevor Sie den See erkunden.
- Kohlenmonoxid (CO) ist ein tödliches, geruchloses, farbloses Gas, das aus Auspuffrohren und Entlüftungsöffnungen strömt. Wenn Sie zu viel von diesem Gas einatmen, werden Sie krank oder können sterben. Halten Sie sich nicht am Boot auf, wo das Auspuffgas ausströmt. Sorgen Sie dafür, dass sich in jedem Zimmer Ihres Hausboots ein CO-Melder befindet und verlassen Sie den Bereich umgehend, wenn der Alarm ertönt. Wenn der Generator läuft, ist darauf zu achten, dass niemand in der Nähe des Gerätes spielt oder schläft.
- Tragen Sie Ihre Rettungsweste. Für Erwachsene ist das Tragen der Rettungsweste im Boot nicht vorgeschrieben, aber Kinder müssen sie tragen. Auf dem Dock und am Strand müssen alle Personen unter 12 Jahren, unabhängig von deren Schwimmfähigkeiten, eine passende Schwimmweste tragen.
- Jeder weiß, dass Alkohol- oder Drogenmissbrauch am Steuer gefährlich und gesetzwidrig ist und dass eine Zuwiderhandlung zum eigenen Tod oder zu fahrlässiger Tötung führen kann. Das Gleiche gilt für Bootfahren. Der Konsum von Alkohol beeinträchtigt Ihr Urteils- sowie Reaktionsvermögen. Also nach Alkoholkonsum kein Auto oder Boot fahren.

---

## Freizeitaktivitäten

Die Glen Canyon National Recreation Area ist eine ganz besondere Anlage des National Park Services. Durch den Bau der Glen Canyon-Talsperre durch das Bureau of Reclamation entstand der Lake Powell-Stausee. Die Glen Canyon-Talsperre und der Lake Powell versorgen die Bevölkerung des Südwestens mit Wasser und Strom. Der Lake Powell bietet auch herrliche Freizeitmöglichkeiten: Bootfahren, Schwimmen, Angeln, wildes Campen im Hinterland und Wandern. Genießen Sie Ihre Zeit am Lake Powell.

### Straßen und Wege

Der Großteil des Glen Canyons besteht aus 505.868 Hektar Wildnis ohne Straßen und Wege. Es gibt keine Straßen entlang des Seeufers, aber es gibt einige Zufahrtsstellen: der Lakeshore Drive führt Sie nach Wahweap. Die Indian Route 22B, die vom Highway 98 abzweigt, führt zum Antelope Point. Diese Straßen sind asphaltiert. Auf unbefestigten Straßen ist Vorsicht geboten. Die GPS-Geräte, mit denen viele Fahrzeuge ausgestattet sind, können nicht zwischen gut asphaltierten Straßen und unpassierbaren Waldwegen und Schlammstrecken unterscheiden. Informieren Sie sich über die Straßenverhältnisse, bevor Sie auf unbefestigten Straßen fahren.

### Bootfahren

Eine der besten Arten, das außergewöhnliche Hinterland des Glen Canyons zu sehen, ist mit einem Boot den Lake Powell zu erkunden. Bootsvermietung: Kajaks, Jetboote, Motorboote und Hausboote können beim Bootsverleih Wahweap Boat Rentals (+1 928-645-1111) oder bei Antelope Point Boat Rentals (+1 928-645-5900 oder +1 800-255-5561) gemietet werden. Bitte befolgen Sie alle Richtlinien und Sicherheitsvorschriften zum Bootfahren auf dem Lake Powell.

### Besichtigungen, Touren und Ausflüge

Besichtigungen der Glen Canyon-Talsperre: Sie beginnen am Carl Hayden-Besucherzentrum. Rufen Sie unter +1 928-608-6072 an, um Anfangszeiten und Preise zu erfahren. Bootstouren: Sie beginnen an der Lake Powell Resort Lodge bei Wahweap. Bootstouren werden in verschiedenen Längen angeboten, von kurzen Fahrten durch die Wahweap Bay bis zu Tagesausflügen zum Rainbow Bridge National Monument. Rufen Sie vorher unter +1 928-645-1070 an und erkundigen Sie sich nach den geplanten Abfahrtszeiten oder gehen Sie zum Scenic Cruise Adventure-Schalter in der Lake Powell Resort Lodge. Flussfahrten auf dem Colorado: Machen Sie eine Flussfahrt auf den ruhigen Gewässern des Colorado Rivers von der Glen Canyon-Talsperre bis zu Lees Ferry mit Colorado River Discovery. Reservieren können Sie unter +1 888-522-6644.

### Wandern

Der Glen Canyon ist fast ausschließlich eine entlegene Wildnis. Aber es gibt einige reizvolle Tageswanderungen. Dam Overlook: Hinter der Parkverwaltung an der Scenic View Road gelegen, bietet der Aussichtspunkt einen herrlichen Panoramablick auf die Glen Canyon-Talsperre und den Colorado. Hanging Garden: Auf der gegenüberliegenden Seite der Brücke vom Carl Hayden-Besucherzentrum ist ein Parkplatz. Lassen Sie Ihr Auto dort stehen und folgen Sie den Wegmarkierungen zu einem bezaubernd schönen Hängergarten, einer grünen Oase aus Farnen, Pflanzen und Wasser im orangefarbenen Sandstein der Wüste. Horseshoe Bend: Acht Kilometer südlich vom Carl Hayden-Besucherzentrum beginnt der Horseshoe Bend-Wanderweg. Parken Sie Ihr Auto auf dem unbefestigten Parkplatz, gehen Sie den Hang hinauf und dann abwärts in Richtung Felswand, um die spektakuläre Coloradoschleife bewundern zu können. Backcountry: Im Hinterland des Glen Canyons gibt es keine angelegten Wanderwege, aber Sie können selbstverständlich mit dem Boot die nähere Umgebung von Ihrer Anlauf- und Campingstelle aus erkunden. Nehmen Sie auf Wanderungen in der Wüste immer Trinkwasser mit und tragen Sie entsprechendes Schuhwerk.